

Vorwort und Danksagung

Dieses Lehrbuch gibt eine Einführung und eine Übersicht zum Konzept der häuslichen Lernumwelt und zu ihrer Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Die häusliche (oder auch familiäre) Lernumwelt – im Englischen als »Home Learning Environment« (HLE) bezeichnet – stellt den Kontext dar, in dem die allermeisten Kinder weltweit aufwachsen und in dem sie wesentliche Fähigkeiten und Kompetenzen erlernen. Aus diesem Grund ist es nicht verwunderlich, dass seit Jahrzehnten international (und zunehmend auch national) zu dieser Thematik geforscht wird. Erstaunlich ist hingegen, dass es bislang noch kein (deutschsprachiges) Fachbuch gab, das diese Erkenntnisse aufgreift und in einen Gesamtzusammenhang stellt. Diese Lücke wurde nun mit »Die Familie als Lernumwelt« geschlossen.

Das vorliegende Buch integriert nicht nur zentrale Theorien und Modelle zur Thematik aus den Bereichen der Psychologie, Erziehungswissenschaften und Soziologie, sondern greift auch Befunde sowohl der internationalen als auch der nationalen Forschung auf. Wie auch die Forschung zur HLE fokussiert das Buch dabei die frühe Kindheit bis ins Grundschulalter, ohne detailliert auf das Jugend- oder Erwachsenenalter einzugehen. Der Überblick ist aus unserer Sicht sehr umfassend und führt nicht nur in das Konstrukt der HLE ein, sondern beantwortet zentrale Fragen zur Definition, theoretischen Einbettung, Operationalisierung, dem Zusammenhang mit anderen familiären Faktoren und der kindlichen Kompetenzentwicklung, zur digitalen Lernumwelt und zu Grenzen der HLE.

Deshalb eignet sich dieses Buch sowohl für alle wissenschaftlich Tätigen und für die Hochschullehre als auch für alle interessierten Personen aus der Praxis in Kindertageseinrichtungen und Schulen oder auch für Eltern. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende und gewinnbringende Lektüre, die sie in ihrer (praktischen) Arbeit und auch im Alltag inspiriert und letztlich dazu führt, dass das erworbene Wissen denen zugutekommt, die die Inhalte in erster Linie betreffen: allen Kindern.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch herzlich und ausdrücklich bedanken – zunächst beim Kohlhammer Verlag und hierbei insbesondere bei unserer Lektorin Kathrin Kastl für die immer sehr gute und offene Kommunikation sowie die sehr hilfreiche Unterstützung! Auch möchten wir uns bei unseren Familien bedanken, die uns nicht nur immer wieder anschaulich gemacht haben, was wir hier in der Theorie verfasst haben, sondern uns auch das Schreiben (und die dafür nötigen Auszeiten) ermöglicht haben. Wir haben Euch lieb und sagen Danke!

München und Weinheim, im Januar 2025
Frank Niklas und Simone Lehl